

**DER ÖSTERREICHISCHE BOTSCHAFTER**

1109 Duncan Street, Brooklyn 0181  
P.O.Box 95572, Waterkloof 0145  
tel: +2712 4529 155, fax: +2712 460 1151  
email: pretoria-ob@bmaa.gv.at

Zl. 7.6/3/2003

Pretoria, am 27. Juni 2003

Herrn  
Ing. Georg NEHRING  
Schiffergasse 1  
5700 Zell am See

Sehr geehrter Herr Nehring!

Zu Ihrem Schreiben vom 5. Mai 2003, das ich wegen der langsamen Zustellung der südafrikanischen Post erst kürzlich erhalten habe, übermittle ich Ihnen beiliegend die von Pater Karl Kuppelwieser unterzeichnete und von der Botschaft beglaubigte Erklärung.

Für Ihre Vermutung, dass der gute Name von Pater Kuppelwieser missbraucht worden sein könnte, um Spenden für „andere Zwecke“ zu sammeln, spricht im übrigen der Umstand, dass Pater Kuppelwieser Informationen erhalten hat, dass in Kaprun in den vergangenen Jahren mehrmals Wohltätigkeitsbazare „zu Gunsten seines Projekts Sizanani“ durchgeführt und dabei erhebliche Summen lukriert werden konnten, ohne dass ihm je die Erlöse dieser Bazare überwiesen worden wären. Da Sie Pater Kuppelwieser offenbar zu Unrecht verdächtigt haben, unrechtmäßig Gelder aus der Verlassenschaft Ihrer Mutter erhalten zu haben und ihn in ziemlich scharfer Form aufforderten, diese zurückzuerstatten, möchte ich Sie im übrigen ersuchen, sich bei Pater Karl Kuppelwieser in aller Form schriftlich zu entschuldigen und werde ein diesbezügliches Schreiben gerne an diesen weiterleiten.

Die Beglaubigungsgebühr von 30,-- Euro habe ich ausgelegt, da diese ja nicht Pater Kuppelwieser angelastet werden kann, nachdem die Beglaubigung nicht in seinem Interesse erfolgt ist, und darf Sie bitten, mir diesen Betrag gelegentlich auf mein Konto Nr. 310 368 08222 bei der Erste Bank Wien, BLZ 20111, zu überweisen.

Mit freundlichen Grüßen

  
Dr. Kurt Spallinger